

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 42

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

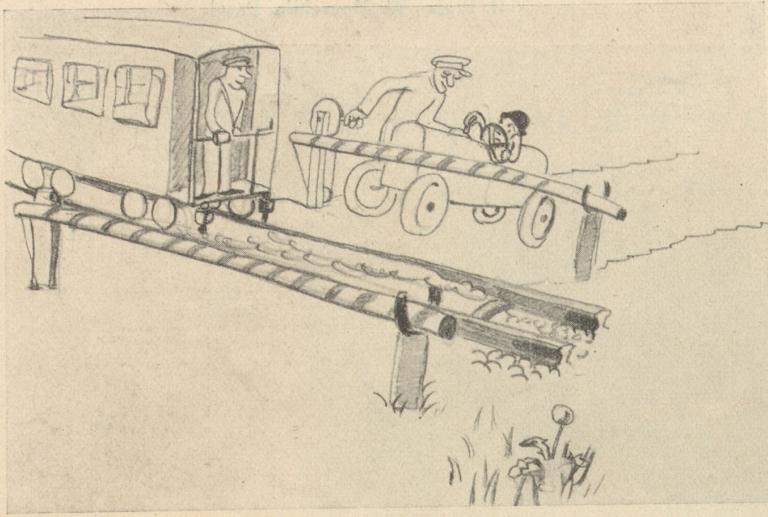
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Das hat uns noch gefehlt...

«... ein Traversierungszoll zur SBB.-Sanierung!»

II. Preis: Ed. Ernst, Zofingen

## Aus Welt und Presse

### Rezept zum Sparen

«Es ergab sich, dass 50 bis 70 Prozent des Einkommens für die Ernährung aufgewendet werden. Jede besondere Ausgabe, wie Reparaturen, Anschaffungen usw. können nur mit einem Verzicht auf lebenswichtige Nahrungsmittel bezahlt werden.»

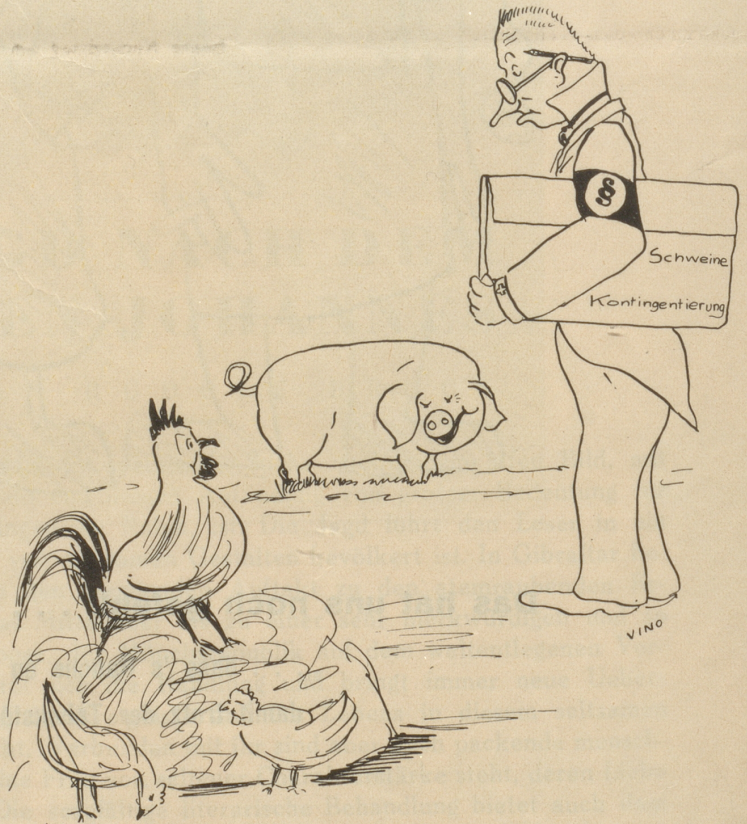
Feststellung der Reichsstelle für hauswirtschaftliche Forschungs- und Versuchsarbeit.

Damit Geld für notwendige Reparaturen frei wird, muss die Hausfrau zum Sparen erzogen werden. Das ist möglich! Beweis:

«Die Hamburger Hausfrau gibt infolge des Kaufes teurerer Nahrungsmittel, wie Brot, Wurst, Bohnenkaffee und Fettkäse, pro Tag und pro Familienmitglied 45 Pfg. aus und erhält für einen Pfennig nur 37 Kalorien. Die badische Frau dagegen schafft hauptsächlich Mehl, Nudeln, Haferflocken, Zucker und Milch an und gibt deshalb nur 33 Pfg. täglich pro Familienmitglied aus und erhält für einen Pfennig 54 Kalorien. Den Monat zu dreissig Tagen gerechnet, kann die Hamburger Hausfrau, wenn sie sich zum Budget der badischen Hausfrau bekennen würde, 3 Rm. 60 ersparen.»

Berliner Tageblatt (nicht ausländische Greuelpresse).

Man sieht: Die Deutschen haben jetzt andere Sorgen, als sich um die Politik ihrer Führer zu kümmern.



Das hat dem Guggeli noch gefehlt:

«dass d ä chunt cho säge, wievill Hühnli es töri ha!»

*Hilf Deinem Magen  
mit Weisflog Bitter!*

II. Preis: E. Waeber, Seuzach-W'thur